

„Was hält uns gesund?“

**Was Menschenwürde, Markt
und Salutogenese
miteinander zu tun haben**



Bild: Annette Wilhelm, Psychiatrie-Kabarett

**Spaziergang in der Innenstadt.
Buchbar auch auf Anfrage.**

Alle Termine 2016

„Was hält uns gesund?“

Mi. 15. Juni 14 Uhr
Mi. 14. September 14 Uhr

Selbstbestimmt in Freiheit

Fr. 20. Mai 14 Uhr
Mo. 8. August 14 Uhr

Was hat die Psychiatriereform Frauen gebracht?

Mo. 30. Mai 14 Uhr
Fr. 19. August 14 Uhr

und auf Anfrage ab 5 Personen.

Dauer: ca. 120 - 180 Minuten, nach Wunsch
(evtl. Melkschemel mitbringen)
kurze Tramfahrt inklusive

Kosten: 6 Euro/ ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt:

St. Petri-Dom 1, Bremen-Mitte,
Bismarck-Denkmal links vom Dom

Kontakt

Bitte melden Sie sich per Email bei
h2oldenburg@gmx.de. Sonst ist auch eine
Kontaktaufnahme über das Büro des IRRTURM
unter der Telefonnummer 0421-396 4808 möglich.

In Kooperation mit:

IRRTURM und DGSP Bremen

Anfahrt

**Haltestelle:
Obernstraße/Domsheide
Tram Linie 2, 3,4,5,6,8
Bus 24, 25**



Foto: Internet

Treffpunkt:

**St. Petri-Dom 1, Bremen-Mitte,
Bismarck-Denkmal links vom Dom**

Gestaltung & Satz: Birgit Beschorner

Psychiatrie-Historische Stadtführung Bremen III

Stadtführerin ist Heike Oldenburg, M.A. Anglistik. Durch langjähriges psychosoziales Engagement ist sie „Expertin in eigener Sache“.

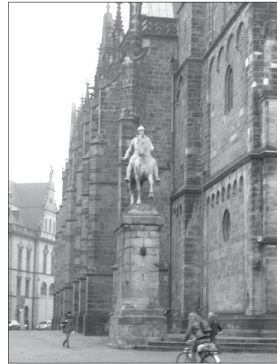
Überblick

Psychische Gesundheitsprobleme haben einen starken Bezug zur Erwerbsarbeitswelt. Es werden mittlerweile die meisten Frühberentungen aufgrund von psychischen Gesundheitsproblemen ausgesprochen.

Der Schwerpunkt meiner Führung liegt auf den Fragen:

1. Wie hat sich die Wirtschaft seit dem Mittelalter entwickelt?
2. Wie entstand die Salutogenese und welche Bedeutung hat sie heute?
3. Gibt es ein Recht auf Salutogenese?
4. Was kann mensch tun, um sich im Erwerbsarbeitsleben so gesund wie möglich zu halten?

Schauplätze der Führung



Reiterdenkmal

Der Spaziergang beginnt am Dom am einzigen deutschen **Reiterdenkmal Bismarcks**. Wir beschäftigen uns viel mit Schwertern auf dieser Führung: Welchen Zweck haben sie? Hat je ein Schwert heilen geholfen? Wir sehen uns die Geschichte der Menschenwürde näher an.



Am Turmbläserbrunnen

Hier wollen wir über Musik und Armut im Mittelalter nachdenken. Dann betrachten wir den Aspekt der Armut in Bremen.



Der Bremer Roland

Die 1404errichtete Rolandstatue auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, ist das Wahrzeichen Bremens. Hier wollen wir uns mit Ursprung und Geschichte des Marktes näher befassen. Schon bei den Griechen galt oikosalsvernünftigerorganisierter Haushalt. Wir denken über verschiedene Formen von Gewalt nach und was mensch dagegen tun kann. Schließlich befassen wir uns mit der Lehre von der Gesunderhaltung.



Abschließend sehen wir uns bei Kaffee und Tee eine Übersicht an über die UN-Behindertenrechts-Konvention und über das psychiatrische Hilfenetz.

Persönlichkeiten zum Thema

Es werden Persönlichkeiten vorgestellt, deren Lebensgeschichten mit Menschenwürde und Gesunderhaltung des eigenen Selbst zu tun haben.



Auguste Kirchhoff (1867-1940) gehörte dem radikalen linken Flügel der bürgerlichen Frauenbewegung an und engagierte sich unter anderem im Bund für Mutterschutz.



Auch die junge **Schriftstellerin Nicoleta Craita Ten'o** (geb. 1983) aus Rumänien, deren Werk bereits mehrfach Preise bekam, lebt mit Behinderung erfolgreich und zufrieden mit ihrer Katze in Bremen.

Für mich sind die Führungen auch persönliche Begegnungen mit den Teilnehmer*innen. Die erwähnten vielfältigen Themen können gerne an geäußerte Wünsche angepasst werden.